

City 2020 Symposium

20. Juni 2013, Freiburg

©Ulrich Gehmann

Dipl. biol. et lic. oec. HSG et MA Geschichte
Arbeitskreis Formatierung sozialer Räume, Uni
Karlsruhe (KIT) und HfG
ugehm@t-online.de

Stadtentwicklung zwischen Ökonomie und Bürgerengagement

© Ulrich Gehmann

- Stadtentwicklung heute: keine eigentliche *Entwicklung* mehr, sondern Splintering Urbanism. Gründe:
- Investorgerechte Stadt ersetzt übergreifende Stadtplanung und damit echte -entwicklung
- Niedergang des öffentlichen Raums. Der öff. Raum ist heute primär ein *transit space*

Gründe, Fortsetzung

- Zerfall der Gesellschaft in viele einzelne Gruppierungen, mit oft wechselnder Zusammensetzung
- Zunehmende Ortlosigkeit: tendenziell wohnen immer Weniger für längere Zeit an einem Ort – Stadt nur als Durchgangsstation zu anderen Städten; Bürger auf Zeit
- Neue öff. Räume: der urbane Raum verliert an Bedeutung. Der neue öff. Raum ist digital

Gründe, Fortsetzung

- Virtualisierung des öff. Raums führt zu weiterer Fragmentierung des urbanen Raums als Ganzem: Smart City-, Hybrid City-Ansätze
- Folgen: der „alte“ urbane Raum ist nur noch archäol. Substrat zum Selbstausdruck, und/oder
- *investment place* – siehe inv.gerechte Stadt
- Gated Communities/Corporation Citadels: zerschneiden den alten öff. Raum in öffentlich zugängliche/nicht zugängliche Teile

Gründe, Fortsetzung

- Vermarktung der Stadt: „Historische“ Kerne werden zum Disneyland umgemodelt,
- „Filetstücke“ werden an Ketten vergeben (siehe inv.gerechte Stadt), Einzelhandel verschwindet oder ist auf Tourismus konzentriert
- Verschiebung der Sozialstruktur der Anwohner: Innenstädte zu teuer, bei gleichzeitig erweiterter sozialer Schere

Bürgerengagement

- Vor diesem Hintergrund: *welche* Bürger engagieren sich für *was*? Da es den ‚Bürger‘ ja nicht mehr gibt, auf den die alte Stadtplanung zugeschnitten war
- Was bedeutet *Engagement* in einer prinzipiell virtuellen, weil durch Fragmentierung und Wirtschaftsprozesse zerfallenden Stadt?
- Welches *Verständnis* von Bürgertum setzt es voraus? Um welche Reste des Urbanen geht es?